

Ressort: Gesundheit

Merck weiter an Pharmazukäufen interessiert

Darmstadt, 20.02.2014, 21:34 Uhr

GDN - Der Merck-Konzern hält weiterhin Ausschau nach Akquisitionsmöglichkeiten im Pharmabereich. Auch nach der geplanten Übernahme des Spezialchemie-Herstellers AZ Electronic Materials verfüge man noch über erheblichen Spielraum, machte Firmenchef Karl-Ludwig Kley im Gespräch mit dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe) deutlich.

"Wir könnten ohne weiteres einen hohen einstelligen Milliardenbetrag investieren, ohne unser gutes Rating zu gefährden", sagte Kley. Allerdings stehe man in dieser Hinsicht nicht unter Druck. Das Pharmageschäft entwickle sich trotz wachsender Konkurrenz für das Hauptprodukt Rebif solide und habe Chancen organisch weiter zu wachsen. Der Weggang vom Finanzchef hat nach Aussage Kleys keinerlei Einfluss auf die Strategie des Darmstädter Konzerns. Merck setze weiter auf ein ausbalanciertes Geschäftsmodell und eine transparente Kommunikation mit dem Kapitalmarkt. Es gebe eine Reihe interner und externer Kandidaten für die Besetzung des Finanzressorts.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30434/merck-weiter-an-pharmazukaefen-interessiert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com